

Systemsprenger in der Kinder- und Jugendhilfe

Zielgruppe Jugendämter, Allgemeiner Sozialer Dienst und weitere Leistungsträger der Kinder- und Jugendhilfe, des Weiteren auch Erbringer von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe, Leitungen und Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendhilfe, Lehrkräfte an Schulen, sonstige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit

Ihr Nutzen Verständnis des komplexen Phänomens der Kinder und Jugendlichen, die Systeme sprengen und die pädagogischen Systeme in Schule und Jugendhilfe herausfordern, Perspektiven und Methoden für gelingenden Umgang und die unterstützende Arbeit mit Hoch-Risiko-Klientel sowie praktische Ansätze für institutionelle Hilfesysteme, ihre Struktur- und Settingbedingungen

Inhalt

1. Theoretische Grundlagen
 - Was sind Systemsprenger
 - Typische Verhaltensweisen und Charakteristika
 - Bezeichnungen und Entwicklungen des Phänomens
2. Rechtliche Rahmenbedingungen
 - Angebote für Systemsprenger
 - a) Intensivpädagogische Angebote
 - b) Niedrigschwellige Angebote
 - c) Individualpädagogische Angebote
 - d) Freiheitsentziehende Maßnahmen
 - Anforderungen an die Jugendhilfe im Umgang mit Systemsprengern
 - a) Die pädagogische Haltung
 - b) Die institutionelle Ebene
 - c) Das Betreuungssetting
 - d) Risiken bei der Betreuung von Systemsprengern
3. Sozialwissenschaftliche Perspektiven und Methoden im Umgang mit Systemsprengern
 - Verstehende Zugänge zu herausfordernden Verhaltensweisen
 - Methoden im Umgang mit Hoch-Risiko-Klientel und zur Mitarbeiter-sicherung
4. Erfolgreiche Settings und Strukturbedingungen

Dozentin Dr. Jana-Cordelia Petzold

Nummer E-05-10/26

Termin **26. August 2026** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)

Entgelt 139,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
181,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.